



Schulleiternrat des Gymnasiums Neustadt am Rügenberge

Protokoll der SER-Sitzung am 21.05.2025

erstellt von: Frau Nülle (Schriftführerin)

Beginn: 18:33 Uhr Ende: 20:20 Uhr

anwesend: Vorstand: Sebastian Röhr, Nicole Tietz, Maren Maring, Katharina Wiegand, Frauke Nülle

36 Elternvertreter/-innen (lt. Anwesenheitsliste)

Die Beschlussfähigkeit ist **nicht** gegeben.

Gäste: Herr Sell (Schulleitung), Frau Lampe (Schulfachliche Koordinatorin) und Vorsitz des Förderkreises des Gymnasiums Neustadt (Nicola Tantzschler und Christian Hoffmann)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Röhr begrüßt die Anwesenden - stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung wird ausgeführt, dass der TOP 4 erweitert wird um folgenden Punkt:

TOP 4 A – Vorstellung des Förderkreises durch Frau Nicola Tantzschler. Die Tagesordnung wird mit der vorstehenden Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der SER-Sitzung vom 12.02.2025

Nach einigen Korrekturhinweisen (überwiegend grammatikalischer Natur) durch Herrn Sell wird das Protokoll in der vorliegenden Fassung ohne Gegenstimmen genehmigt. Die Anpassungen werden durch Frau Nülle vorgenommen und das korrigierte Protokoll auf der Homepage ausgetauscht.

Anmerkung/Nachträgliche Ergänzung von Frau Lampe zu Punkt 4.5: Nach dem Votum des Schulvorstandes – welches sie respektiert - hat sie beschlossen, ihre Bewerbung nicht mehr aufrecht zu halten und hat diese zurückgezogen. Somit gibt es nur noch einen Bewerber – Herr Brauner.

Anmerkung/Nachträgliche Ergänzung Herr Sell zu Punkt 4.6: Ebenso verhält es sich mit der Stelle der Schulleitung. Eine Bewerbung wurde zurückgezogen – bleibt noch die Bewerbung von Frau Dr. Zils-Wierling. Diese hat sich bereits in der Vorwoche der GK vorgestellt.

TOP 4 Informationen der Schulleitung

4.1 Erfreuliche Nachricht: durch den längerfristigen Ausfall von Frau Matthias konnten zwei neue Kollegen/Kolleginnen für die weggefallene Anzahl an Stunden akquiriert werden.

4.2 Leider ist der Personalmangel ein Problem. Es ist verständlich, dass die Elternschaft nicht erfreut über Unterrichts- /Schulausfälle ist. Allerdings gibt die Gesamtsituation es durch die momentan stattfindenden Abiturprüfungen und anstehenden Sprechprüfungen im Jahrgang 6 (wo mehrere Lehrkräfte parallel anderweitig gebunden sind) nicht anders her.

4.3 Der neue Basketballkorb wird sehr intensiv genutzt. Es wurden ebenfalls noch zwei neue Tischtennisplatten geordert.



Schulleiternrat des Gymnasiums Neustadt am Rügenberge

Fragen aus der Elternschaft:

- 4.4 Thema Krankmeldung: Die Formulierung „Angabe des Grundes“ warf Fragen auf. Was genau soll dann bei der schriftlichen Krankmeldung des Kindes draufstehen, wenn es wieder zur Schule kommt. Als Beispiel: „Unser Kind xy war in der Zeit vom ... bis ... krankheitsbedingt Zuhause“ – REICHT. Es muss nicht genauer formuliert werden. Einzige Ausnahme ist die Beurlaubung – hier müssen spezifische Angaben gemacht werden, warum das Kind nicht am Unterricht der Schule teilnehmen konnte. Es wurde bereits in der GK im Januar 2025 beschlossen, dass es nach einem Jahr eine Evaluierung der geänderten Schulordnung geben wird (auch bezüglich des Themas Essen/Trinken) und das dann ggf. noch Kleinigkeiten angepasst werden.
- 4.5 Es gibt scheinbar z.Z. vermehrt Vorfälle von falsch abgestellten oder sogar geklauten E-Rollern. Herr Sell bittet darum, mit den Kindern zu reden und über die korrekte Abstellung (nicht direkt vor den Eingängen) hinzuweisen. Die Schulleitung darf diese Roller NICHT selbst zur Seite räumen.
- 4.6 Frage: Sind die Toiletten nach der „Brandstiftung“ immer noch abgesperrt oder wieder frei zugänglich? Gibt es auch wieder Toilettenpapier? – Auch hier bittet Herr Sell um das Gespräch zwischen Eltern und Kindern bzw. Gespräche im Klassenrahmen. Es kann nicht sein, dass durch solche Vorkommnisse die „Notdurft der Kinder“ durch abgeschlossene Toiletten oder fehlendes Papier eingeschränkt wird. Aber zum aktuellen Zeitpunkt läuft alles wieder wie vorher auch -die Türen sind auf und Papier ist da.

TOP 4 A kurze Vorstellung des Förderkreises nach Mitgliederversammlung

Neuer 2. Vorsitzender des Förderkreises ist Herr Hoffmann, 1. Vorsitzende bleibt Frau Tantzsch. Diese gibt einen kurzen Einblick in die Problematik des Schulkiosk /Cafeteria. Zuerst lag die Leitung bei der Leineschule nach der Übergabe ergaben sich folgende Probleme die schlussendlich dazu führten, dass der Betrieb eingestellt wurde. – Der Förderkreis musste „Arbeitgeber“ werden, da Personal eingestellt werden musste. Dies führte zu Lohnkosten, Steuerberaterkosten etc. Des Weiteren müssten immer 2 Schüler und 1 Lehrkraft dort sein und eine regelmäßige Nutzung der Schuler gegeben. Nachdem dann auch noch der finanzielle Zuschuss seitens der Stadt eingestellt wurde, war die ganze Geschichte nicht mehr tragbar. Da ebenfalls 1. und 2. Vorsitzende(r) haftbar sind wurde beschlossen den Betrieb einzustellen. Wenn es Eltern gibt die jemanden kennen oder die selbst ein Nutzungskonzept erstellen wollen sind diese herzlich willkommen sich einzubringen.
bei Interesse zur Verfügung

Verabschiedung von Herrn Sell aus der Runde.

TOP 5 Fachvortrag Frau Lampe „Berufliche Orientierung“

Siehe Mail-Anhang

- 5.1 es wurde jetzt ein ganz neuer Erlass auf den Weg gebracht, der ein Praktikum in Jahrgang 9 vorsieht. Des Weiteren wurde beschlossen, dass die Schüler auf 35 Tage berufliche Orientierung kommen müssen.
- 5.2. Frage aus der Elternschaft: ob die Orte/Betriebe für die Praktika frei wählbar seien? Es gibt Schulen, die festlegen, dass ein Praktikum im sozialen Bereich sein muss. Frau Lampe gibt an, dass dies hier nicht der Fall sei und die Firma oder der Betrieb frei wählbar seien.
- 5.3 Viele Eltern kommen an diese Informationen (was in welchem Schuljahr an beruflicher Orientierung läuft) gar nicht ran oder wissen darüber nicht Bescheid. Frau Lampe hält Rücksprache mit dem Vorstand des SER über mögliche Informationswege.



Schulleiternrat des Gymnasiums Neustadt am Rübenberge

TOP 6 Berichte über aktuelle Themen des Schulleiternrats

6.1 Aktivitäten des SER:

- 09/24 Neuwahlen SER mit neuen und alten Gesichtern
- 10/24 Aktualisierung des Internetauftritts
- 10/24 Reaktivierung Mediengruppe mit teilweise neuen Personen
- 09/24 und 02/25 Treffen SER mit regen Diskussionen über Digitalisierung, Aktivitäten auf dem Pausenhof, Handy-verbot während der Schulzeit und Inhalten der Fachkonferenzen
- 21.06.25 □ JUBI Messe in Hannover □ siehe Flyer Anhang
- Ergebnisse dieser Treffen waren:
 1. 03/25 Treffen mit neuer Schulkoordinatorin Sek I Frau Weiß
 - Allg. Kennenlernen
 - Besprechung Übergang Grund- erweiterte Schule
 - Nutzung IServ
 2. 04/25 Treffen der Mediengruppe - Am 29.04. traf sich die SER-Mediengruppe dann zu einem Online Meeting mit der AG Digitales des Gymnasiums Neustadt. Ziel war unter Leitung des Lehrers Chr. Adam, einen Wissensabgleich durchzuführen, um für eine zukünftige Zusammenarbeit doppelt oder unnötige Arbeit zu vermeiden.
Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass mehr Transparenz und Kommunikation nötig ist, um Eltern, Lehrkräften und Schülern mehr Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem schulischen Weg der medialen Nutzung zu geben.
Kurzfristig werden Mitglieder der SER-Mediengruppe die ersten FAQ für die iPad Klassen erarbeiten. Im Gegenzug werden die Mitglieder der AG Digitales die Gruppe mit notwendigen Infos versorgen.
Mittelfristig soll ein Runder Tisch Digitales zu einem kontinuierlichen Austausch stattfinden
 3. 04/25 Schreiben an die Schulleitung mit unserer Einschätzung zum Handyverbot
 4. 04/25 neuer Basketballkorb auf dem Pausenhof

TOP 6 Berichte über aktuelle Themen der Fachkonferenzen

- keinerlei Wortmeldungen

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Appell der Schülervorteiler – sie suchen dringend noch neue Mitstreiter und auch Schüler, die gerne „Nachhilfe“ geben wollen . Hier werden sie oft gefragt, auch von den Lehrern, aber es sind zu wenig. Kommunikation hier muss besser werden, denn aus den Reihen der Eltern kommt der Einwand, dass es Schüler gibt, die das machen wollen, aber scheinbar nicht „erhört“ werden.

Hier die Bitte, sich bei Interesse alternativ zur Schülervorteilerung im Sekretariat zu melden.

7.2 Nachfrage durch die Elternschaft – Schulneubau – wie ist hier der Stand der Dinge. Es wurde auf das letzte Protokoll verwiesen: *„4.7 Vergangene Woche war die Haushaltsverabschiedung der Stadt. Der 1. Bauabschnitt für den Neubau des Gymnasiums wurde frei gegeben. Jetzt folgt die Vorstellung interessierter Firmen und anschließende Ausschreibung. Das 2019 ausgearbeitete Konzept der Schule wird dem SER zur Verfügung gestellt und...“*

Gerne kann bei Herrn Sell nachgefragt werden.

Gez. Röhr

Gez. Nülle

Vorsitzender

Schriftführerin